



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Aurich

Drucksachen-Nr.

19 | 026



Grün-Alternative Politik
GAP
Im Auricher Stadtrat

Ingeborg Hartmann-Seibt
Vorsitzende
Blücherstraße 20
26603 Aurich
Telefon: 0 49 41 – 6 19 10
Handy: 0 171-5 44 88 11
inge.hartmann-seibt@t-online.de

Gunther Siebels- Michel
Vorsitzender
Achteck 9
26605 Aurich
Fon: 04941/80129
Fax: 04941/80129
Gsiebels@aol.com

Aurich, 06.02.2019

An die
Stadt Aurich
Herrn Bürgermeister Windhorst
Bgm. –Hippen-Platz
26603 Aurich

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Eing.: - 7. Feb. 2019

Abt.:

M.4

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die Gruppe SPD/GAP bittet Sie, diese Resolution an den Rat der Stadt Aurich sowie seine Gremien weiterzuleiten.

Resolution „Plastikfreies Aurich“ – Vermeidung von Einwegplastik

Aurich ist eine zukunftsorientierte Stadt, in der gerade die Themen des Umweltschutzes, die erneuerbaren Energien und die Ressourcenschonung seit Jahren eine wichtige Rolle spielen. Die Stadt Aurich leistet gemeinsam mit Partnern und Fördergebern wie Land, Bund oder Europäischer Union hervorragende und fruchtende Arbeit im Bereich des Landschafts- und Artenschutzes.

Durch die alljährlichen Sammelaktionen "Frühjahrsputz" zeigt sich, wie viel Plastikmüll auch bei uns in der Natur landet. Es gilt die Mengen zu reduzieren. Dazu ist die Aufklärung über die Auswirkung auf Mensch und Natur von großer Wichtigkeit. Die Verpackungsindustrie ist dringend gefordert nach umweltfreundlichen Alternativen zu Wegwerf-Plastik zu suchen und diese einzusetzen. Ebenso ist ein Umdenken bei den Menschen notwendig, um sich beim Einkaufen bewusst für weniger Verpackung - insbesondere für weniger Einweg-Plastik - zu entscheiden.

Auf europäischer Ebene hat man sich nun verstärkt mit dem Verbrauch von Einwegplastik und dessen Einschränkung beschäftigt. Die EU-Kommission stellt sich diesem Problem und hat einen Vorschlag für eine Richtlinie zur Reduktion von Wegwerf-Plastik vorgelegt. Sie beinhaltet ein Verbot von Einweggeschirr, Strohhalmen und Wattestäbchen, was man als „ersten Schritt“ bezeichnen kann.

Der Rat der Stadt Aurich begrüßt die Bemühungen der Supermärkte in Aurich, die seit kurzem ihren Kunden ein entsprechendes Frischethekenangebot machen, indem sie den Kunden ermöglichen durch mitgebrachte Boxen oder auch zu erwerbende Mehrwegboxen, Verpackungsmüll zu reduzieren.

Nun ist es an der Zeit, dass sich die Stadt Aurich auch mit dem Thema der Vermeidung von Plastik und der dazu nötigen Bewusstseinsbildung auseinandersetzt und auf diese Weise aktiv zu einem gesamtgesellschaftlichen Umdenken beiträgt.

Um die derzeit laufenden und seitens der Europäischen Union angekündigten Maßnahmen bestmöglich zu unterstützen, beschließt die Stadt Aurich – Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie – dass ein Bündel von konkreten Maßnahmen erarbeitet wird, die zur bestmöglichen Vermeidung von Einwegkunststoffen führt. Ebenso wie bei der Einführung von Fair Trade Produkten in den städtischen Einrichtungen, kann auch hier als erstes mit der Umsetzung zur Vermeidung von Plastikmüll begonnen werden.

Auch müssen bewusstseinsbildende Maßnahmen überlegt werden, damit sich die Bevölkerung mit der Initiative identifizieren kann und sie aktiv mitträgt. Daher ist es notwendig, die Menschen schon bei der Erstellung des Maßnahmenkatalogs einzubinden, ebenso den Kaufmännischen Verein.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein und den Schutz unserer Umwelt und tragen somit dazu bei, die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen zu erhalten.

Ingeborg Hartmann-Seibt

SPD- Fraktion

Gunther Siebels- Michel

GAP